

Stationen in der Fastenzeit | Erste Stationen liegen hinter uns

Von Pater Ralf Sagner
28. Feb. 2023



Stationen und Begegnungen in der Fastenzeit 2023 jeden Mittwoch im März um 20 Uhr

Der Pastorale Weg im Bistum Mainz geht weiter, auch in unseren Gemeinden. Damit dieser Prozess auch ein geistlicher Weg wird, dazu möchten wir Sie herzlich zu 5 Stationen an verschiedenen Orten des Mainzer Pastoralraumes in der Fastenzeit einladen.

1. März 2023	St. Peter	Petersstr. 3
8. März 2023	St. Alban	An der Goldgrube 44
15. März 2023	Liebfrauen	Moselstr. 30
22. März 2023	St. Antonius / Cityseelsorge	Adolf-Kolping-Str. 6
29. März 2023	Karmeliterkirche	Karmeliterstr. 7

Beginn der Treffen wird in der Kirche mit Gebet und Impuls sein. Die Geschichte des Exodus soll uns durch diese Stationen begleiten und leitend sein. Anschließend ist Raum für Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen über die Grenzen der eigenen Pfarrei hinaus.

Wir laden herzlich ein, den Pastoralen Weg aktiv mitzugestalten, Veränderungen anzunehmen, das Zusammenwachsen zu fördern.



Birgit Kunz & Andreas H. Scholten (für das Team der Innenstadtgemeinden)

Die Phase I des Pastoralen Weges ist abgeschlossen und die neuen Pastoralräume errichtet. Bald soll aus unserem Pastoralraum eine Pfarrei werden werden. Damit dieser Prozess auch ein geistlicher Weg wird, möchten wir sehr herzlich zu 5 Stationen an verschiedenen Orten des Pastoralraumes Mainz/City in der Fastenzeit einladen, und zwar am

- 01. März 2023 in St. Peter, Altstadt, Petersstraße 3
- 08. März.2023 in St. Alban, Oberstadt, An der Goldgrube 44
- 15. März 2023 in Liebfrauen, Neustadt, Moselstraße 30
- 22. März 2023 in St. Antonius, Altstadt, Adolf-Kolping-Str. 6
- 29. März 2023 in der Karmeliterkirche, Karmeliterstraße 7

Die Treffen finden jeweils ab 20:00 Uhr statt. Beginn der Treffen wird in der Kirche mit Gebet und Impuls sein. Die Geschichte des Exodus soll uns an diesen Stationen begleiten und leitend sein. An ihr können wir Veränderungen wahrnehmen und unseren eigenen Weg reflektieren, sowie Ideen für den Umgang mit Veränderungen entwickeln. Nach der Station in der Kirche ist Raum für Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen bei Tee / Getränk und Gebäck / Keksen im Pfarrgemeindezentrum oder in Räumen nahe der Kirche. Einige Gemeinden wollen sich in dem Rahmen auch gern vorstellen. Wir dürfen gespannt sein, was uns bei den Treffen erwartet und wie es dann weiter geht.

Herzliche Einladung an Sie, sich miteinander gemeinsam auf den Weg zu machen, um den Prozess des

Pastoralen Weges aktiv mitzugestalten, Veränderungen anzunehmen, das Zusammenwachsen zu fördern. So wird aus dem Pastoralen Weg auch ein geistlicher Weg.

Birgit Kunz & Andreas H. Scholten (Innenstadtgemeinden)